

# „Lehrbeauftragter“ im Ganztage? - „Kooperation Schule/Verein“?? – Wie entscheiden???

Jede sechste allgemein bildende Schule in Deutschland (ca. 17%) wird inzwischen als „Ganztagesschule“ geführt. Das heißt: Nach momentanem Stand (April 2008) gibt es ca. 6400 Ganztagesschulen in Deutschland. Und quasi täglich kommen neue hinzu.

- **Außerschulische Partner als „Lehrbeauftragte“**

Eine der daraus resultierenden Folgen ist, dass der zusätzliche Bedarf an Unterricht und Betreuung nicht ausschließlich durch Lehrer abgedeckt werden kann. Es wird zunehmend auf Angebote durch „Außerschulische Partner“ zurückgegriffen. Es sind dies im Wesentlichen: Sportvereine, Träger kultureller Bildung und ehrenamtliches Engagement.

- **Karate-Angebote durch „Lehrbeauftragte“ im Ganztage?**

Oft ist zu hören, dass die Schulen mit Anfragen um Karate-Angebote im Ganztage an Karatevereine herantreten. Diese müssen aber viel zu oft absagen, weil sie niemanden haben, der ein qualitativ adäquates Angebot zu schulischen Zeiten machen könnte. Deshalb muss „Karate“ als Fakten zur Kenntnis nehmen:

Fakt ist: **Obwohl an vielen Schulen mit Ganztagebetreuung Selbstverteidigung/Karate hoch willkommen wäre, wird es in diesem Zusammenhang kaum angeboten. Karatevereine sind weit unterrepräsentiert!**

Fakt ist auch: **Da die Schulen aber diesen zunehmenden Bedarf decken MÜSSEN, kommen alle möglichen anderen Anbieter zum Zuge und die Chance für ein Karate-Angebot an einer Schule ist meist für lange Zeit vertan!**

- **Kooperation Schule/Verein**

Mit dem dafür notwendigen Zeitfenster später Nachmittag / früher Abend können sich mehr Karate-Vereine arrangieren, und so gibt es relativ regelmäßig eine größere Anzahl von Schulkarate-Angeboten in der Form von „Kooperationen“.

- **Wie soll man sich entscheiden – wenn man sich überhaupt entscheiden kann?**

- **Kooperation:** Häufig stellt sich die Entscheidungsfrage gar nicht, denn oft gibt es nur die zeitliche Möglichkeit für ein Angebot im Rahmen der „Kooperation“.
  - o **Vorteil:** Man kann die Möglichkeit zu nutzen versuchen, Mitglieder zu gewinnen.
  - o **Nachteil:** Hat die Schule vor Ort Ganztagebetrieb mit Sportangeboten, so zeigen erste seriöse Erhebungen des DOSB, verzichten zunehmend mehr Schüler darauf, im Verein Sport zu treiben. Das führt dazu, dass die Vereine, die nicht im Ganztage vertreten sind, mittelfristig ein Mitglieder-Problem haben.
- **Lehrbeauftragter:** Die Betreuung findet zu schulischen Zeiten in der Schule statt.
  - o **Vorteil:** So ist man tatsächlich mit Karate in der Schule vertreten. Die beteiligten Vereine werden zwar im abendlichen Trainingsbetrieb kaum Zuwächse verzeichnen können, aber sie sind und bleiben mit ihrer Sportart eine relevante Größe.
  - o **Nachteil:** Karate-Angebote, die von den Schulen in der Regel zwischen 13.00 und 16.00 Uhr erwünscht sind, zu der Zeit auch qualifiziert machen zu können, ist für die Vereine viel zu selten möglich. Als geradezu kontraproduktiv stellt sich in diesem Zusammenhang die häufig zu geringe Bezahlung der Lehrbeauftragten heraus.

- **Ernüchterndes Fazit**

Auch wenn man es für einen bildungspolitischen Skandal hält, dass zunehmend größere Bereiche des Schulbetriebs von meist zumindest pädagogisch unzureichend qualifizierten „Billiglehrern“ abgedeckt werden sollen, bleibt die ernüchternde Erkenntnis: Nur die Vereine/Verbände, die sich in den schulischen Ganztage einbringen, werden mittel- bis langfristig weniger gravierende Einbußen bei den Mitgliederzahlen haben. Eine durch den Ganztage forcierte und für alle Sportfachverbände gleichermaßen bedrohliche Tendenz im Schülerverhalten scheint sich immer mehr zu bestätigen: **Schulsport STATT Vereinssport!**

R. Brünig, Schulsportreferent